

II- **756** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/13-Parl/76

Wien, am 14. Mai 1976

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 W i e n

275/AB
1976-05-21
zu 245 N

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 245/J-NR/76, betreffend Rechtschreibreform, die die Abgeordneten Dr. GRUBER und Genossen am 25.3.1976 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Die Österreichische Kommission für die Orthographiereform hat ihre Beratungen soweit betrieben, daß spätestens im Herbst 1976 mit dem Abschluß der Beratungstätigkeit der Kommission gerechnet werden darf.

ad 2)

Die Kommission setzt sich aus insgesamt 40 Personen zusammen:

- 7 Vertretern der Universitäten
- 3 Vertretern des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst
- 8 Vertretern der Schulen
- 5 Vertretern der Politischen Parteien
- 10 Vertretern verschiedener Körperschaften und Organisationen

- 2 -

- 3 Vertretern des Buchgewerbes
- 2 Vertretern der Schriftsteller und Dichter
- 1 Vertreter der Wörterbuchkommission
- 1 Vertreter des Pressewesens

Des weiteren werden zwei Experten als ständige Gäste geladen. Fallweise wurden weitere Experten zu den Beratungen herangezogen; siehe auch beiliegende Namensliste.

ad 3)

Da die Beratungen der Kommission noch nicht abgeschlossen sind, wurden bisher keine Empfehlungen und Vorschläge im Hinblick auf eine allfällige Rechtschreibreform vorgelegt. Am 31. Jänner 1974 wurde von einer Expertengruppe der österreichischen Kommission für die Orthographiereform ein Vorschlag zur Frage "Klassifikation von Orthographiefehlern" ausgearbeitet, der in der Verordnung Nr. 371/1974 vom 24. Juni 1974 über die Leistungsbeurteilung in Pflichtschulen sowie mittleren und höheren Schulen im § 15 seinen Ausdruck fand (siehe Beilage!).

ad 4)

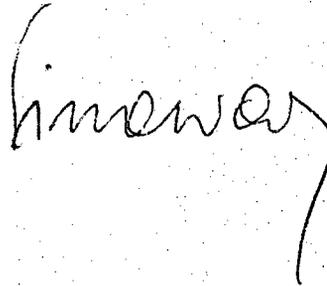
Allfällige Reformen der Rechtschreibung in Österreich sollen nur in Übereinstimmung mit den anderen deutschsprachigen Ländern durchgeführt werden.

ad 5)

Da die Beratungen der Österreichischen Kommission für die Orthographiereform beim Bundesministerium für Unterricht und Kunst noch nicht abgeschlossen sind, wurden bisher keine offiziellen Gespräche auf internatio-

- 3 -

naler Ebene hinsichtlich der Übereinstimmung in der Frage der Rechtschreibreform geführt. Die Aufnahme dieser Gespräche ist jedoch nach Abschluß der Kommissionstätigkeit geplant.



Beilagen

Die folgende Stellungnahme wurde von der Kommission am 31.1.74 als Empfehlung dem BMUK überreicht. *Koch* (SR Dr. Sachers I/10)

**ÖSTERREICHISCHE KOMMISSION FÜR DIE ORTHOGRAPHIEREFORM
BEIM BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

A-1014 WIEN, MINORITENPLATZ 5

TELEFON 0222/63 77 47

Stellungnahme einer Expertengruppe der Unterkommissionen II und III zur Frage "Klassifikation von Orthographieredern".

Teilnehmer: Prof. Dr. Viktor Böhm, Fachinspektor Prof. Dr. Heinrich Goldmann, CSR Ernst Pacolt, Fachinspektor Prof. Dr. Walter Petricek, Hauptschulhauptlehrer Erika Roisl, Hofrat Dr. Klemens Zens.

Die Expertengruppe schlägt vor, bei einer künftigen Regelung in der Frage der Beurteilung von schriftlichen Arbeiten aus Deutsch folgende Gesichtspunkte zu beachten:

1. Bei allen jenen schriftlichen Arbeiten, die nicht ausschließlich der Überprüfung erworbener Rechtschreibkenntnisse dienen, ist das Hauptgewicht der Beurteilung auf die inhaltliche und sprachliche Gestaltung zu legen.
2. Daher ist bei allen solchen Arbeiten, insbesondere auch bei Schularbeiten, die Verwendung des Wörterbuchs nicht nur zulässig, sondern erwünscht. Die Handhabung des Wörterbuchs ist auf allen Schulstufen entsprechend zu üben.
3. Auf allen Schulstufen sollen Verstöße gegen folgende Bereiche der Rechtschreibung zwar korrigiert werden, jedoch bei der Beurteilung außer Betracht bleiben:
 - a) besondere Fälle der Groß- und Kleinschreibung wie z.B. verblaßte Substantivierungen und Fügungen mit übertragener Bedeutung (es tut not, es ist das wichtigste, daß..., im dunkeln tappen) und bestimmte zusammengesetzte Zeitwörter bzw. deren Auflösung (fährt rad, läuft eis, fährt auto, Schi);
 - b) Groß- bzw. Kleinschreibung nach Doppelpunkt;
 - c) Grenz- und Zweifelsfälle der Zusammen- und Getrenntschreibung (auf Grund, freihalten, zuwegebringen);
 - d) Grenzfälle der Beistrichsetzung bei Nennformen und Nennformgruppen, bei Mittelwortgruppen sowie den beiordnenden Bindewörtern "und" und "oder";
 - e) Silbentrennung (generell nach Sprechsilben zu tolerieren).
4. Bis einschließlich der 9. Schulstufe sollen zusätzlich Verstöße gegen folgende Bereiche zwar korrigiert werden, jedoch bei der Beurteilung außer Betracht bleiben:
 - a) Substantive, die die Funktion einer anderen Wortart übernommen haben (heute abend, punkt 12 Uhr, er ist schuld);
 - b) Verstöße, die zwar etymologisch offensichtlich gerechtfertigt wären, aber nicht der geltenden Rechtschreibung entsprechen (überschwenglich, behende);
 - c) Verstöße in der Beistrichsetzung, die nicht sinnstörend wirken, z.B. vor "sondern" und "aber";
 - d) schwierigere bzw. seltene Fremdwörter.
5. Bis einschließlich der 4. Schulstufe sollen zusätzlich Verstöße gegen folgende Bereiche der Rechtschreibung zwar korrigiert werden, jedoch bei der Beurteilung außer Betracht bleiben:
 - a) Substantivierungen aller Art;
 - b) Anrede für Wörter;
 - c) die Unterscheidung zwischen "daß" und "das";
 - d) Interpunktion bei der direkten Rede;
 - e) die gesamte Beistrichsetzung;
 - f) Fremdwörter.

Diese Empfehlungen sollen für den Bereich der Allgemeinen Sonderschule modifiziert angewandt werden.

Ernst Pacolt

**ÖSTERREICHISCHE KOMMISSION FÜR DIE ORTHOGRAPHIEREFORM
BEIM BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

A-1014 WIEN, MINORITENPLATZ 5

TELEFON 0222/637747 6621

Stand vom Jänner 1976

1. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Johann KNOBLOCH, Univ. Bonn,
Venusbergweg 34, D-53 B o n n

2. Vorsitzender: Dir. Hofrat Dr. Klemens ZENS, Pädagogische
Akademie der Erzdiözese Wien,
Mayerweckstr. 1, 1210 W i e n

3. Vorsitzender: FI Prof. Dr. Heinrich GOLDMANN, Stadtschulrat
für Wien, Abteilung III,
Hütteldorfer Str. 7-17, 1150 W i e n

Schriftführer: Dir. OSR Professor Ernst PACOLT,
Hameaustraße 46, 1190 W i e n

Protokollführer: Oberamtsrat Friedrich BAUMGARTNER,
Billrothstraße 10, 1190 W i e n

Geschäftsführer der "Österreichischen Kommission für die Ortho-
graphiereform" beim BMfUK:
Ministerialrat Dr. Walter SACHERS,
Minoritenplatz 5, 1014 W i e n

Sachbearbeiter der "Österreichischen Kommission für die Ortho-
graphiereform" beim BMfUK:
Professor Mag. Philipp SCHWARZER,
Minoritenplatz 5, 1014 W i e n

Vorsitzender der Unterkommission I:

Univ.-Prof. Dr. techn. Eugen WÜSTER, Normenausschuß
3250 W i e s e l b u r g

Vorsitzender der Unterkommission II:

Dir. Hofrat Dr. Klemens ZENS,
Mayerweckstraße 1, 1210 W i e n

Vorsitzender der Unterkommission III:

FI Prof. Dr. Heinrich GOLDMANN,
Hütteldorfer Str. 7 - 17, 1150 W i e n

ÖSTERREICHISCHE KOMMISSION FÜR DIE ORTHOGRAPHIEREFORM
BEIM BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

A-1014 Wien, Minoritenplatz 5

Telefon 0222/63-77-476621-0

MITGLIEDER

7 Vertreter von Universitäten:

- Univ.Prof.Dr. Johannes ERBEN, Univ. Innsbruck,
Innrain 52, 6020 Innsbruck
- Univ.Prof.Dr. Maria HORNING, Univ. Wien,
Liebiggasse 5, 1010 Wien
- Univ.Prof.Dr. Friedrich KAINZ, Univ. Wien
Roßauer Lände 43, 1090 Wien
- Univ.Prof.Dr. Johann KNOBLOCH, Univ. Bonn,
Venusbergweg 34, D-53 Bonn
- Univ.Prof.Dr. Herbert SEIDLER, Österr. Akad. d. Wissenschaften,
Rudolf Bärenhart-Gasse 11, 1170 Wien
- Univ.Prof.Dr. Eugen THURNHER, Univ. Innsbruck,
Innrain 52, 6020 Innsbruck
- Univ.Prof.Dr.techn. Eugen WÜSTER, Österr. Normungsinstitut,
3250 Wieselburg

3 Vertreter des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst:

- MR Dr. Erich BENEDIKT, Minoritenplatz 5, 1014 Wien
- MR Dr. Johann BURGER, Minoritenplatz 5, 1014 Wien
- MR Dkfm.DDr. Felix ROMANIK, Auhofstr. 24, 1130 Wien

8 Vertreter der Schule:

- Prof.Dr. Viktor BÖHM, Päd.Akademie der Erzdiözese Wien,
Mayerweckstr. 1, 1210-Wien
- Dir.OSR Aloisia EDER, Hegergasse 13/I/4/13, 1030 Wien
- FI Prof.Dr. Heinrich GOLDMANN, Stadtschulrat für Wien
Abt. III, Hütteldorferstr. 7-17, 1150 Wien
- ISI i.R. HR Dr. Ernst MAYER, Schüttelstr. 71/2, 1020 Wien
- Prof.Dr. Johannes MORITZ, HTBLVA Wien XIII,
Auhofstraße 55, 1130 Wien
- Dir.OSR Prof.Ernst PACOLT, Hameaustr. 46, 1190 Wien
- FI Prof. Dr. Walter PETRICEK, SSR f. Wien, Abt. III,
Hütteldorferstr. 7-17, 1150 Wien

Dir. HR Dr. Klemens ZENS, Päd. Akademie d. Erzdiözese Wien,
Mayerweckstr. 1, 1210 Wien

Öffentliche Mandatäre und Delegierte von politischen Parteien:

Abg.z.Nat.Rat i.R. OSR Ferdinand CHALOUPEK, SPÖ,
Alauntalstr. 100, 3504 Krenns

Abg.z.Nat.Rat LSI DDR. Josef MADERNER, SPÖ,
Tristangasse 36, 9020 Klagenfurt

Abg.z.Bundesrat Univ.Prof.Dr. Herbert SCHAMBECK, ÖVP,
Parlament, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1010 Wien

BSI Dr. Wilhelm SOMMERGRUBER, ÖVP,
Tivoligasse 45, 1130 Wien

Dir.Prof.Dr. Fritz WOLFRAM, Leiter des freiheitlichen Bildungswerkes, FPÖ, Koling.10/8/26, 1090 Wien

10 Vertreter von Körperschaften und Organisationen:

OAR Friedrich BAUMGARTNER, AG f. Maschinschreiben,
Billrothstr. 10, 1190 Wien

Herbert BRUNA, Bildungsreferat d. Österr. Gewerkschaftsbundes,
Postfach 91, 1072 Wien

Friedrich E. GRUNDEI, Bundesjugendring,
Friedrich Kaiser-G. 75/13, 1160 Wien

Prof. Johann GUNZERT, Österr. PEN-CLUB,
Feldkellergasse 30a, 1130 Wien

Univ.Prof.Dr. Erwin MEHL, Verein "Muttersprache",
Felderg. 55, 3411 Weidling b. Wien

OSR Dir. Leopold PIGLER, Landesjugendreferent von NÖ,
Österr. Nationalinstitut, Bankg. 2, 1010 Wien

Rudolf SEIFERT, Verband Wiener Volksbildung,
Vorgartenstraße 164/11/26, 1020 Wien

Prof.Friedrich SCHREYVOGEL, Presseclub "Concordia",
Greinergasse 3, 1190 Wien

Cheflektor Prof.Dr. Karl ZIAK, Österr. Gesellschaft für
Sprachpflege u. Rechtschreiberneuerung,
Rennweg 66, 1030 Wien

Senatsrat Prof. Wilhelm ZORN, Österr. Stenographenverband,
Hartäckerstr. 42, 1190 Wien

3 Vertreter des Buchgewerbes:

Stav BRENNER, Leiter d. Wörterbuchstelle, Österr. Bundesverlag,
Lenau. 17, 1080 Wien

Chefkorrektor Wilhelm GRÜNES, Gewerkschaft d. Arbeiter der
graph. und papierverarbeitenden Gewerbe,
Arndtschtr. 31-33/6/8, 1120 Wien

Kommerzialrat Dr. Walter STEIN, Hauptverband d. graph. Unter-
nehmungen Österr., Kohlmarkt 16, 1010 Wien

1 Wörterbuchkommission beim Österreichischen Bundesverlag:

Dir. MR Dr. Peter LALICS, Schwarzenbergstr. 5, 1015 Wien

2 Schriftsteller und Dichter:

Prof. Carry HAUSER, Tiroler-G. 1, 1130 Wien

Prof. Wilhelm SZARO, Wenckebackg. 39, 1190 Wien

1 Pressewesen:

Univ.Prof.Dr. Kurt PAUPIE, Univ. Wien,
Universitätsstr. 7, 1010 Wien

Als Experten wurden unter anderem ständig oder fallweise
zu den Beratungen beigezogen:

RSI Dr. Ernst HOLZFEIND, Heiderichstr. 29/4/4/16, 1160 Wien

Univ.Assistent Dr. Erich VANECEK, Univ. Wien
Spinozagasse 14/23, 1170 Wien

Dir. Prof.Dr. Herbert HABERL
Emanuel Schikaneder Str. 13, 5020 Salzburg

Univ.Prof.Dr. Walther KRAUS, Österr. Akademie d. Wissen-
schaften,
Geroldgasse 2, 1170 Wien